

IQB - Viertklässler rechnen und lesen und rechnen schlechter (zeit.de)

Beitrag von „Landlehrer“ vom 18. Oktober 2017 22:27

[Zitat von ninale](#)

Dass das unter der CDU nicht läuft, halte ich nicht für ausgemachte Sache. Es ist noch nicht lange her, dass ein Atomausstieg, Vätermönate, Homoehe und Aufnahme von Flüchtlingen nicht auf der Parteiagenda standen. Mal gucken, was kommt.

Bildungspolitik ist, wie schon gesagt, Ländersache. Zwischen der Berliner CDU und der CSU liegen zum Glück Welten.

[Zitat von ninale](#)

Klar ist auf jeden Fall, dass wir es uns als Gesellschaft wirtschaftlich nicht leisten können, so viele Menschen in die Perspektivlosigkeit zu schicken.

Welche Perspektivlosigkeit? Nach dem PISA-Schock ist die Welt auch nicht untergegangen.

[Zitat von ninale](#)

Es mag in Bayern helfen, ein „Grundschulabitur“ zu haben. Eine Übertragung auf andere Bundesländer wünsche ich mir dennoch nicht. Schule ist in Familien immer noch der Stressverursacher Nr. 1. Und auch Sachsen hat m. e. nichts von den tollen Ergebnissen. Sie scheinen nicht zu mehr Verstand zu führen, wie man jetzt an den AFD-Quoten ablesen kann.

Der Stress entsteht besonders, da bei den Eltern der Eindruck erweckt wurde, dass das Abitur der einzige Weg zum Glück ist. Ich hoffe, dass in Bayern nach der Rückkehr zum G9 wieder Ruhe in die Bildungspolitik einkehrt.

[Zitat von ninale](#)

Der Sieger ist für mich Hamburg, weil es dort keinen Abstieg gab sondern immerhin nur Stagnation. Offensichtlich wurde das durch Testen, Evaluieren und entsprechend daraus gezogene Schlüsse erreicht. Leider stößt ein solches Vorgehen bei manchen hier auf erheblichen Gegenwind. Das ist schade, denn das sind alles charakteristische Merkmale von wissenschaftlichem Arbeiten. Und dazu wurden wir hier alle ausgebildet.

Glückwunsch an die Kollegen aus Hamburg für die hervorragende Leistung.

<https://www.lehrerforen.de/thread/44811-iqb-viertkl%C3%A4ssler-rechnen-und-lesen-und-rechnen-schlechter-zeit-de/?postID=417201#post417201>

